

Medium	Datum	Titel
Zuger Woche	16.07.2014	Ägeriseelauf: Für die einen Plausch ...

Ägeriseelauf: Für die einen Plausch...

ÄGERITAL ...für die anderen Vorbereitung auf die Leichtathletik EM

Am 18. Juli um 19 Uhr startet in Oberägeri der beliebte 16. Ägeriseelauf. Neben den rund 1500 Freizeitläufern nutzen mit Viktor Röthlin einige weitere Teilnehmer der Leichtathletik EM 2014 den Lauf als Vorbereitung.

PD/SB - Der Ägeriseelauf zählt zu den schönsten Läufen der Schweiz. Nicht umsonst zieht er jedes Jahr und 1500 Läufer an. 2014 werden neben Viktor Röthlin einige weitere Spitzenläufer den Ägeriseelauf als Vorbereitung auf die Leichtathletik EM 2014 in Zürich nutzen. Dazu OK-Präsident Bruno Schuler: «Diese Spitzensportler motivieren viele Hobbyläufer, am Ägeriseelauf teilzunehmen. Dass unser Lauf immer wieder Spitzenläufer anzieht, verdanken wir Viktor Röthlin, der schon zum 8. Mal teilnimmt.»

Laufen für die Schweiz. MS-Gesellschaft

Wie schon letztes Jahr nehmen wiederum etwa zwanzig Läufer teil, die für die Schweiz. MS-Gesellschaft an den Start gehen. Sie werden unterstützt durch den Sponsor Brooks. Weiteren Support sichern die parychuchi GmbH, Allenwinden, und auch der Verein Ägeriseelauf zu. «Letztes Jahr konnten wir damit der Schweizerischen Multiple Sklerose Gesellschaft einen Check über 4000 Franken überreichen. Das hat uns



Der Ägeriseelauf ist nicht nur eine gute Vorbereitung für die EM, sondern macht auch Hobbyläufern Spass.



Viktor Röthlin (Mitte) nimmt dieses Jahr schon zum achten Mal am Ägeriseelauf teil, um sich auf die Leichtathletik Europameisterschaften vorzubereiten.

enorm gefreut», sagt Bruno Schuler.

Anmeldung bis 30 Minuten vor dem Start

Der Ägeriseelauf ist lizenzfrei, steht also allen Läufern offen. Kurztgeschlossene können sich auch noch am 18. Juli bis um 18.30 Uhr (Start um 19 Uhr) direkt vor Ort anmelden. Für Zweiertteams ist der Paarlauf eine gute Alternative. Die Start-

läufer übergeben bei Kilometer 7 (Kellermatt) am linken Ufer des Ägerisees an die Zielläufer. Diese werden zuvor per Schiff zum Übergabeort gebracht. Auf Wunsch können die Startläufer den Rest des Laufs absolvieren. Sie werden dann entsprechend zwei Mal gewertet. «Paare, Eltern mit Kindern oder Läufer, die nicht die ganze Strecke laufen wollen, schätzen den Paarlauf sehr», sagt Bruno Schuler.